



## SCHLOSS KUNREUTH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Forchheim](#) | [Kunreuth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel an der Schlossanlage. Aufgenommen 2008.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Das Wasserschloss Kunreuth hat auf rechteckigem Grundriss im wesentlichen zwei ausgebaute Flügel im Westen und Süden. An der Südwestecke befindet sich ein großer Rundturm. Das Schloss wurde im 30-jährigen Krieg schwer beschädigt. Das Schloss befindet sich im Besitz der Grafen und Freiherren von und zu Egloffstein und beherbergt die Gräflich Egloffstein'sche Verwaltung.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°41'00,1"N 11°08'26,5"E  
Höhe: ca. 530m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Schloss Kunreuth auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Autobahn A73 in Beiersdorf verlassen und dann über Kersbach, Gosberg und Dobenreuth nach Kunreuth fahren. Die Burg liegt in der Ortsmitte (Schloßstrasse) und ist nicht zu übersehen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Forchheim, von dort fährt der Bus 223 nach Kunreuth.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Privatbesitz, nur Außenbesichtigung möglich.



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keine.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Plan der Anlage von 1728

Quelle: Hinweistafel an der Schlossanlage. Aufgenommen 2008.

### Historie

1409	Erste Erwähnung der Burg als Bamberger Lehen.
1420	Die Burg wird im Rahmen der Fehde zwischen dem Markgrafen Friedrich I. von Brandenburg und dem Herzog Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt erobert und geplündert.
1525	Im Bauernkrieg wird die Burg zerstört, danach Wiederaufbau.
1553	Die Burg wird im Zweiten Markgrafenkrieg von Markgraf Albrecht Alcibiades erneut zerstört.
Ab 1558	Die Burg wird als Ganerbenburg der Egloffsteiner schlossartig wieder aufgebaut.
1618-1648	Schwere Schäden an der Burg im Dreißigjährigen Krieg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

### Literatur

Hellmut Kunstmann - Die Burgen der südwestlichen Fränkischen Schweiz. | Würzburg, 1971.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Kunreuth im digitalen Burgenatlas](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[20.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

